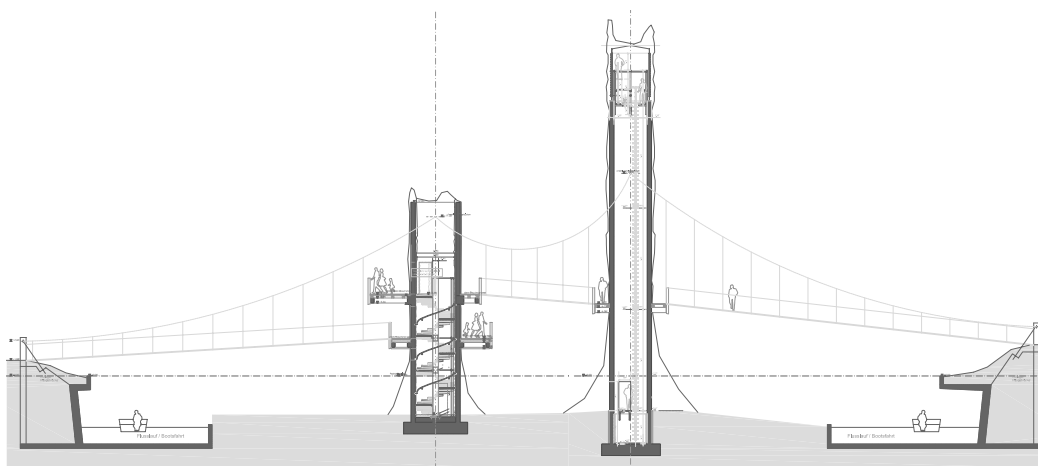




GON



GON

Riesentropenhalle „Gondwanaland“ mit Außenanlagen im Zoo Leipzig
Hier: Baumwipfelpfad - 3 Dynamische Hängebrücken

Bauherr

Zoo Leipzig GmbH

Daten

Längen 28,5m; 13,5m; 28,5m
Breite 0,8m

Leistungsumfang

Wettbewerbsentwurf
§ 64 HOAI 2002, Lph 1–8

2. Preis im

Realisierungswettbewerb

Architekt

Henchion Reuter Architekten
in der ARGE Gondwanaland
(Generalplaner) mit Ober-
meyer-Albis-Bauplan GmbH

Herstellungskosten

ca. 450.000 Euro

Planungszeit

2007–2010

Bauzeit

2008–2011

Merkmale

Ingenieurbauwerke
Seiltragwerke
Dynamische Tragwerke
Erlebnisarchitektur

Entwurf und Tragwerk

Als Highlight der Tropenwelt Gondwanaland soll in den Kronen der Vegetation ein sogenannter „Baumwipfelpfad“ als Erlebnisweg für Fußgänger entwickelt werden. Dabei sollen die Bauteile so dimensioniert werden, dass sie so weich sind, dass ein Abenteuercharakter gegeben ist, aber die Sicherheit der Besucher zu

jeder Zeit sicher gestellt bleibt. Es wird eine dreizügige Hängebrücke an zwei massiven Kunstbäumen bzw. massiven Endauflagern aufgehängt. Die Spannweiten betragen 2 x 28,50m und einmal 13,50m. Eine „weiche“ Stahlrohrsohle mit Kantholzergänzungen wird von einer Seilschar weich abgedefert. Der Handlauf wird ein stahlverstärktes Hanfnetz entwickelt.

Die Brücken geben den Eigenlasten der Besucher weich federnd nach. Ebenso die elastisch eingespannten bzw. angehängten Handläufe. Die teilweise steile Gradienten werden ermöglicht durch aufgeschraubte Querlatten zu einer Art „Hühnerleiter“.